

## Leseprobe



### Kalender »Tiere in der heimischen Natur 2027«

Wandkalender

12 Kalenderblätter, 27 × 19,5 cm,  
Spiralbindung, durchgehend farbig,  
mit zahlreichen Illustrationen

**ISBN 9783746269160**

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](https://st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2026

Wasser ist  
die treibende *Kraft*  
in der Natur.

Leonardo da Vinci



# April

Do	1	
Fr	2	
Sa	3	
So	4	
Mo	5	Verkündigung des Herrn
Di	6	
Mi	7	
Do	8	
Fr	9	
Sa	10	
So	11	
Mo	12	
Di	13	
Mi	14	
Do	15	
Fr	16	
Sa	17	
So	18	
Mo	19	
Di	20	
Mi	21	
Do	22	
Fr	23	
Sa	24	
So	25	
Mo	26	
Di	27	
Mi	28	
Do	29	
Fr	30	

## Der Seehund

Ein Seehund dümpelt auf dem Wasser ... auch wenn er sich nicht bewegt, ist er keineswegs tot, sondern nur fest entschlossen, ein Schläfchen auf hoher See zu machen. Seehunde gehören zu den Robbenarten und lieben das Wasser. In Deutschland kann man Seehunde daher besonders gut an der Nordseeküste am Wattenmeer beobachten. Kalt wird ihnen dabei nicht, sie sind durch eine besondere Fettschicht geschützt, die die Tiere effizient warmhält. Kleine Seehunde, auch Heuler genannt, werden ihrem Namen definitiv gerecht. Wie menschliche Babys besitzen sie

schon von klein auf ein lautes Organ und machen sich bei Unwohlsein bemerkbar. Die lauten, klagenden Rufe der kleinen Seehunde sind sehr ausdauernd und lassen meist erst nach, wenn die Mutter wieder in Sichtweite ist. An Land sehen sie sehr schlecht und sind farbenblind, im Wasser hingegen haben sie volle Sehkraft und selbst trübe Gewässer stellen für sie keine Schwierigkeit dar. Seehunde gelten als sehr sozial und haben sich scheinbar immer viel zu erzählen. Sie lieben es, sich im Rudel durch Röhren, Jaulen, Heulen, Singen und Klicklaute auszutauschen.

## Der Marienkäfer

Der Marienkäfer ist als Glücksbringer bekannt. Dieser Volksglaube stammt daher, dass der kleine Krabbler schon als Larve Blattläuse und Milben frisst und so seit jeher die Ernte der Landwirte schützt. Im Laufe seines Lebens vertilgt ein einzelner Marienkäfer über 3.000 Schädlinge. Die Ackerbauern schrieben dies der Jungfrau Maria zu und dankten ihr für dieses Geschenk. So entwickelte sich der Marienkäfer zum tierischen Symbol der Freude und des Wohlstands. Entgegen der landläufigen Meinung sagt die Anzahl der Punkte auf

dem Rücken nichts über das Alter des Tiers aus, mithilfe der Punkteanzahl kann lediglich die Art bestimmt werden. Die häufigste Marienkäferart hat sieben Punkte. Da diese Anzahl mit den sieben Schmerzen Mariens übereinstimmt, wurde es als weiterer Hinweis für das „Jungfrauentier“, wie ihn die Franzosen auch nennen, gesehen.

Der Marienkäfer kann allerdings auch unangenehm werden: Wenn sich das kleine Insekt bedroht fühlt, stößt es ein gelbliches Sekret aus, das einen üblen Geruch hat und so Feinde vertreibt.

Die Familie ist die *Heimat*  
des Herzens.

Giuseppe Mazzini



# Oktober

Fr	1	
Sa	2	Hll. Schutzengel
So	3	Tag der Dt. Einheit, Erntedank
Mo	4	
Di	5	
Mi	6	
Do	7	
Fr	8	
Sa	9	
So	10	
Mo	11	
Di	12	
Mi	13	
Do	14	
Fr	15	
Sa	16	
So	17	
Mo	18	
Di	19	
Mi	20	
Do	21	
Fr	22	
Sa	23	
So	24	
Mo	25	
Di	26	A: Nationalfeiertag
Mi	27	
Do	28	
Fr	29	
Sa	30	
So	31	Reformationstag